



# Programmpunkte am Messestand

*13. Januar 2025 bis 17. Januar 2025*

Ort: Messe München, Messestand vom BMW SB, Halle A3, Stand 528

## Montag, 13. Januar 2025

- 09:30 – 09:40 Uhr    **Eröffnung des Messestandes durch Bundesministerin Klara Geywitz**
  
- 10:00 – 10:40 Uhr    **Pressegespräch mit Bundesministerin Klara Geywitz**
  
- 13:30 – 14:15 Uhr    **Übergabe der Plakette anlässlich der Zertifizierung durch das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) für das Laborgebäude Biologiecampus "BioC" am Forschungszentrum Jülich durch Herrn Abteilungsleiter Dirk Scheinemann**



## Dienstag, 14. Januar 2025

10:00 – 10:45 Uhr **„Neue Wege für den Gebäudesektor. Marktüberblick, Chancen & Herausforderungen serieller Sanierungslösungen“**

Mit seriellen Sanierungen nach dem Energiesprung-Prinzip können Gebäude deutlich schneller als bisher klimaneutral saniert werden. Zudem bieten digitalisierte, standardisierte Prozesse und der hohe Vorfertigungsgrad ein Kostensenkungspotenzial, um Sanierungen in der Breite bezahlbar zu machen. Damit dieses Potenzial zügig gehoben werden kann, treibt die dena die Marktentwicklung gemeinsam mit einem Innovationsnetzwerk voran. In dieser Session stellen wir das Grundprinzip vor und sprechen über das Marktpotenzial sowie die Rollen der Akteure. Anhand von Beispielen zeigen wir, wo der Markt steht und wohin die Reise geht.

**Referierende:** **Simone Alexia Saiegh,**  
*Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)*

**Elia Cardone,**  
*DEPACT Consulting GmbH*



## Dienstag, 14. Januar 2025

11:30 – 12:30 Uhr **„Gemeinsam Räume für gutes Zusammenleben gestalten: Die Baukulturellen Leitlinien des Bundes.“**

Auf der Grundlage der Erklärung von Davos „Eine hohe Baukultur für Europa“ und der Neuen Leipzig-Charta hat der Bund 2024 Baukulturelle Leitlinien als deutsche Baukulturpolitik beschlossen. Die Leitlinien adressieren zentrale Bereiche der Transformation in Stadtentwicklung und Bauwesen, wie die Umbaukultur, die Stärkung von baukulturellem Wissen, die identitätsstiftende Wirkung von Räumen und die Bedeutung der Quartiersebene. Die Leitlinien benennen Maßnahmen im Verantwortungsbereich des Bundes und Handlungsempfehlungen an öffentliche und private Bauherrinnen und Bauherren sowie Unternehmen. Mit den Baukulturellen Leitlinien will der Bund den bundesweiten Dialog zu qualitätvollen Prozessen im Planen und Bauen fördern.

**Referierende:**

**Anne Keßler,**

*Referatsleiterin beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)*

**Stephan Mayer,**

*Referent beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)*

**Andrea Gebhard,**

*Bundesarchitektenkammer*

**Reiner Nagel,**

*Vorstandsvorsitzende der Bundesstiftung Baukultur*



## Dienstag, 14. Januar 2025

**15:00 – 16:00 Uhr**    BBSR Gesprächsreihe „Talk am Tresen“  
„Von der Bauwende zur Stadtwende“

Die Diskussionsrunde widmet sich der Frage, wie die Wieder- und Weiterverwendung von Bestandsgebäuden eine umfassende Transformation unserer Städte ermöglichen kann. Neben der Erhaltung der grauen Energie eröffnen obsolet gewordene Gebäude neue Potenziale für nachhaltige Stadtentwicklung und innovative Architekturlösungen.

**Referierende:**            **Friederike Meyer,**  
*Architekturjournalistin und Chefredakteurin der  
BauNetz Meldungen*

**Prof. Stefan Rettich,**  
*Architekt und Professor für Städtebau an der Uni-  
versität Kassel*

**16:30 – 17:00 Uhr**    „Baut auf die Infrastruktur! Transformation gestalten“

Infrastrukturen sind die Basis für das reibungslose Funktionieren der Gesellschaft. Ihr Erhalt, Umbau und ihre Weiterentwicklung sind eine der gegenwärtig wichtigsten Herausforderungen. Interdisziplinäres Planen und integriertes Bauen bieten große Chancen, Infrastrukturen als Basis unserer Daseinsvorsorge und zur Sicherung des Wirtschaftsstandorts Deutschland zu qualifizieren. Mit dem Baukulturbericht 2024/25 „Infrastrukturen“ greift die Bundesstiftung die Frage auf, wie die notwendige Transformation zu resilienten, klimagerechten, sozial integrierenden und gut gestalteten Bauwerken und Räumen der Infrastruktur gelingt.

**Referierende:**            **Reiner Nagel,**  
*Vorstandsvorsitzende der Bundesstiftung Baukultur*



## Mittwoch, 15. Januar 2025

**10:00 – 11:00 Uhr** **„Geschwindigkeit, Volumen, Innovationen. Gemeinsam zum nächsten Level.“**

Serielle Sanierungslösungen sind ein Tempomacher bei der klimaneutralen Transformation des Gebäudesektors. Ihr Anteil bei den hocheffizienten Sanierungen zum Effizienzhaus 55 oder 40 liegt mittlerweile bei rund 20 Prozent, das Potenzial ist riesig. Wir sprechen mit Ihnen über die Learnings der Branche, wie Innovationen Geschwindigkeit und Skalierung vorantreiben und wie serielle Sanierungslösungen kreislauffähig werden.

**Referierende:** **Nico Grosler,**  
*Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)*

**Markus Farnung,**  
*Oikos Group*

**13:00 – 14:00 Uhr** **„Versicherung für Re-Use Material – der Durchbruch im zirkulären Bauen?“**

Die Wiederverwendung von Bauprodukten ist ein wesentlicher Schlüssel im Klimaschutz. Trotzdem werden sekundäre Bauteile noch zu zaghaft eingesetzt. Einer der Gründe ist das Haftungsrisiko für Käufer und Verkäufer. Durch die versicherungstechnische Gleichstellung mit Neuprodukten könnten Haftungsrisiken minimiert und Marktlücken geschlossen werden.

Mit Dominik Campanella, Christoph Schaffelhuber und Susanne Klinger diskutieren wir über das Potenzial von Versicherungslösungen und deren Hebelwirkung.

**Referierende:** **Dominik Campanella**  
*Concular GmbH*

**Christoph Schaffelhuber**  
*MOCEDI MODERN INSURANCE;*  
*Versicherungsvermittlung GmbH*

**Susanne Klinger**  
*BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH*

**Moderatorin:** **Antonia Diel**  
*Bundesstiftung Bauakademie (BSBA),*  
*Transformationsmanagerin Klimawandel und*  
*Circular City*



## Mittwoch, 15. Januar 2025

**15:00 – 17:00 Uhr**    BBSR Gesprächsreihe „Talk am Tresen“  
„Suffiziente Wohnkultur – Angebot und Nachfrage im Bauwesen“

Im Mittelpunkt steht das Zukunft Bau-Projekt „Suffiziente Wohnkultur“, das Strategien und Lösungsansätze für bedürfnisorientiertes, generationengerechtes und umweltverträgliches Wohnen beleuchtet. Diskutiert wird, wie suffiziente Wohnraumlösungen sowohl auf dem Land als auch in der Stadt geschaffen und nachhaltig umgesetzt werden können.

**Referierende:**                    **Dr. Dominikus Vogl,**  
*BIS Berliner Institut für Sozialforschung GmbH*

**Patrick Zimmermann,**  
*Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu)*

**Angelika Majchrzak-Rummel,**  
*Rechtsanwältin*

**Moderator:**                    **Janika Gabriel,**  
*BIS Berliner Institut für Sozialforschung GmbH*



## Donnerstag, 16. Januar 2025

11:30 – 12:30 Uhr **„Klimafreundlich heizen im Quartier – was bieten U-Bahntunnel, Flüsse und Co. für Möglichkeiten für die innerstädtische Wärmeversorgung?“**

Wenn wir U-Bahn fahren oder im städtischen Fluss Wellen reiten, denken wir selten daran, dass wir es mit Wärmequellen zu tun haben. Tatsächlich liegt in diesen Infrastrukturen jedoch sehr viel Potenzial, um Städte klimafreundlich mit Wärme zu versorgen. Insbesondere in innerstädtischen Bestandsquartieren könnten diese Quellen viele Gebäude mit günstiger und grüner Heiz- und Kühlenergie versorgen - zumindest in der Theorie. In der praktischen Umsetzung sind diese Wärmequellen jedoch oft schwer zu erschließen. Woran das liegt und wie private und öffentliche Eigentümer:innen mit diesen Herausforderungen umgehen können, wird in dieser Diskussionsrunde beleuchtet.

**Referierende:** **Nils König,**  
*Buro Happold*

**Gencay Tatlidamak,**  
*Buro Happold*

**Moderatorin:** **Dr. Leslie Quitzow**  
*Bundesstiftung Bauakademie (BSBA)*  
*Transformationsmanagerin Stadtentwicklung und*  
*Zukunftsforschung*



## Donnerstag, 16. Januar 2025

**13:00 – 14:00 Uhr**    „Creating NEBourhoods Together, New European Bauhaus (NEB)  
Leuchtturmprojekt der Europäischen Union in München-  
Neuperlach“

Das NEBourhoods Projekt Neuperlach (München) widmet sich dem Ziel die Stadt für alle nachhaltig, bezahlbar und attraktiv zu machen. Erkenntnisse und Herausforderungen für das NEBourhoods Projekt werden jetzt, zum Ende der Förderung, vorgestellt und diskutiert.

**Begrüßung:**                    **Ludger Kraemer,**  
*Unterabteilungsleiter beim Bundesministerium für  
Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)*

**Referierende:**            **Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk,**  
*Stadtbaurätin der LH München*

**Moderatorin:**            **Isabel Ahlke,**  
*Referentin beim Bundesministerium für Wohnen,  
Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)*

**15:00 – 17:00 Uhr**    BBSR Gesprächsreihe „Talk am Tresen“  
„Digital Craft: Digitale Planungs- und Fertigungsprozesse im  
Holzbau“

Die Hochschule München stellt das Zukunft Bau-Projekt „Digital Craft“ vor. Schwerpunkt ist die Entwicklung eines innovativen Holzbausystems, das digitale Fertigungstechniken nutzt, um nachhaltige und flexible Bauweisen zu ermöglichen. Von der Planung bis zur Montage wird gezeigt, wie digitale Prozessketten die Bauwirtschaft revolutionieren können.

**Referierender:**            **Prof. Dipl.-Ing. Julian Krüger,**  
*Fakultät Architektur, Hochschule München*

**Benjamin Kemper,**  
*wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule München*

**Fabian Scheurer,**  
*Managing Partner „Design-to-Production“ und Pro-  
fessor für Digitale Bautechnologie & Fabrikation*





## Freitag, 17. Januar 2025

10:00 – 11:00 Uhr „Perspektiven für serielles Sanieren im Einfamilienhaus-Segment“

Einfach, schnell, bezahlbar, gut?! Serielle Sanierungslösungen bieten auch im Segment der Einfamilienhäuser ein enormes Potenzial, die Sanierungsrate zu steigern. Welche guten Beispiele gibt es bereits? Wie können digitale Plattformen die Sanierung unterstützen und Projekte von der Akquise bis zur Umsetzung clever gebündelt werden? Diskutieren Sie mit!

**Referierende:**

**Maarten Vermeiren,**

*Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)*

**Nils Bormann,**

*Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)*

**Hans Eichmeier**

*Leitsch Haus*

**Thomas Müller,**

*Delta Encon*